



## Erläuterungen

<b>Beleihungswert:</b>	<p>Der Beleihungswert repräsentiert den Wert der Kreditsicherheit, von dem mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartet werden kann, dass er sich langfristig zu jedem Zeitpunkt realisieren lässt. Der Beleihungswert stellt üblicherweise die absolute Obergrenze dar, bis zu der ein Kreditinstitut aufgrund interner Vorschriften Kredite gewährt.</p> <p>Der Beleihungswert ist daher grundsätzlich nur so hoch, wie der jederzeit erzielbare Erlös des Beleihungsobjektes.</p>
<b>Sollzins*:</b>	<p>Der Sollzins (früher Nominalzins) ist der Zinssatz, der von der Bank an den Kunden für das aktiv gegebene Geschäft (z.B. Darlehensvertrag) herausgelegt wird.</p> <p>Diese Zinsen muss der Kunde rein tatsächlich für seinen Kredit bezahlen.</p>
<b>Effektiver Jahreszins:</b>	<p>Der effektive Zinssatz gibt die jährlichen Kreditkosten in Prozent an und erlaubt, die Konditionen der Banken gezielt miteinander zu vergleichen – vorausgesetzt, dass Kreditsumme, Laufzeit, Zinsfestschreibung und Tilgung identisch sind.</p> <p>Bei Darlehen zum Beispiel wird die Vergleichbarkeit dadurch gewährleistet und erleichtert, dass der effektive Jahreszins (fast) die gesamte Kostenstruktur erfasst.</p>

\* Der benannte Zinssatz auf unserer Webseite repräsentiert die Finanzierung von Darlehen bis zu 60 % des Kaufpreises respektive der Herstellungskosten einer Darlehenssumme von 100.000,00 EUR und nur wohnwirtschaftliche Objekte sowie einer einwandfreien Bonität (+ Scoring). Unterstellt wird weiterhin eine Zinsfestschreibung von 5 Jahren.

Diese Annahmen sind selbsterklärend. Gern übersenden wir Ihnen auch ein Berechnungsbeispiel.

Ihre

**Haus & Grund Finanz**